

Nockalm Fanclub - Regental

Der Nockalm Fanclub - Regental präsentiert live in einem Benefizkonzert zugunsten Alexander Rahn aus Wiesau und dem Verein krebskranker und körperbehinderter Kinder, Regensburg das „**Nockalm Quintett**“ am **Samstag, den 15. Oktober 2011 in der Jahnhalle, Regenstauf.**

Kartenvorverkauf beim Nockalm Fanclub, „Regental“: Hans und Waltraud Hermann, Tel. 09402/2876. E-Mail: info@nockalmfanclub-regental.de

Homepage: www.nockalmfanclub-regental.de

Die Fanclubleitung und das Nockalm Quintett würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

Jahreshauptversammlung des Nockalm Fanclubs, Regental am **Samstag, den 4. Juni 2011, um 19.00 Uhr**, im Vereinslokal Rams-pauer Hof. Alle Mitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Volksmusikpreis für die 7gscheitn

Hanns-Seidel-Stiftung ehrt in Wildbad Kreuth die Volksmusikanten aus dem Regensburger Land

Der „Tag der Volksmusik“ ist im Kalender der Volksmusikanten als Feiertag angestrichen. Seit 1984 werden jedes Jahr Preise für herausragende Leistungen von der Hanns-Seidel-Stiftung verliehen. Am 22. Mai 2011 war es wieder soweit: Die vierhundert geladenen Gäste hörten im Festsaal von Wildbad Kreuth die Preisträger musizieren, bevor sie vom Stiftungsvorsitzenden Staatsminister a. D. Hans Zehetmair mit Urkunden ausgezeichnet wurden, die ihr gesellschaftliches Engagement im Bereich Volksmusik gebührend würdigen.

„Die Preisträger haben sich in der Musikpflege oder in der Nachwuchsarbeit in besonderer Weise verdient gemacht und sollen deshalb für ihren Vorbildcharakter öffentlich ausgezeichnet und gewürdigt werden. Die Ausübung eines Ehrenamtes festigt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. „Volksmusikanten geben unserem Land Bayern eine besondere Identität, die u. a. durch Mundart, Musik und Tracht geprägt ist“, erklärte der Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung, Hans Zehetmair, bei der Preisverleihung im Bildungszentrum Wildbad Kreuth.

Acht Preisträger aus den Bezirken Schwaben, Oberpfalz sowie Ober- und Niederbayern wurden heuer ausgezeichnet. Mit der Auswahl der Preisträger ist der Bayerische Landesverein für Heimatpflege beauftragt. Die Juryentscheidung wird in den Laudationen in den Urkunden begründet. Kriterien sind das musikalische Wirken der Preisträger auf hohem Niveau und über einen langen Zeitraum, eine selten zu findende instrumentale Zusammensetzung der Gruppe oder die herausragenden Leistungen beim Nachwuchs. Auch Persönlichkeiten, die sich in der Weitergabe ihrer volksmusikalischen Fähigkeiten an die jüngere Generation besonders verdient gemacht haben, können ausgezeichnet werden. So setzt die Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Tag der Volksmusik“ ein deutliches Zeichen für Volksmusikpflege, Kulturerhalt sowie das musikalische Ehrenamt.

Für die Oberpfalz wurden heuer die 7gscheitn ausgezeichnet.

„Die 7gscheitn heben sich seit ihrer Gründung 1991 durch ihre Musizierweise und die besondere Besetzung aus dem Gros der Volksmusikgruppen heraus.“ heißt es in der Laudatio. Außerdem engagieren sie sich seit Jahrzehnten für die überlieferte bayerische Volksmusik, Volkslied und Volkstanz. Der regionale Schwerpunkt liegt dabei auf der südlichen Oberpfalz. Etliche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen durch den bayerischen Rundfunk bezeugen die musikalische Qualität, wengleich nach einhelliger Meinung Volksmusik live einfach noch viel schöner klingt.

Nachdem die 7 Musikanten aus 7 verschiedenen Ortschaften im Landkreis Regensburg stammen, die Hanns-Seidel-Stiftung aber nur einen einzigen Bürgermeister mit einladen wollte, entschieden sich die 7gscheitn aus strategischen Überlegungen, den zweiten Bürgermeister aus Regenstauf mitzunehmen, weil er im Gegensatz zu allen anderen Bürgermeistern einen Busführerschein hat.

Die 7gscheitn wurden an diesem Ehrentag nämlich von etlichen Fans und dem zweiten Bürgermeister der Marktgemeinde Regenstauf Hans Dechant begleitet. Mit sicherer Hand kutscherte er die Musikanten samt Begleitung im gesponserten Dechant-Bus ins Tegernseer Tal, wo es ihm als SPD-Bürgermeister sichtlich Freude bereitete, mit den Hanns-Seidel-Stiftungs-Größen ins Gespräch zu kommen. Der Chef der 7gscheitn Franz Maier aus Zeitlarn dankte ihm ganz herzlich, weil man hier einen großzügigen Förderer der heimatischen Kultur gefunden habe.

Beim „Tag der Volksmusik“ findet kein Wettbewerb statt, es treten nur Sieger auf. Vormittag zur Einstimmung findet ein Gottesdienst statt, der von allen Preisträgern musikalisch gestaltet wird. Bevor die Preisträger am Nachmittag Kostproben aus ihrem Repertoire darbieten, waren alle Gäste zu einem köstlichen und reichhaltigen Bufett eingeladen, das von engagierten Mitarbeitern des Hanns-Seidel-Stiftung ausgerichtet wurde. Nach einem gemeinsames Volksliedersingen und der Preisverleihung stärkte man sich bei Kaffee und Kuchen bevor der Dechant-Bus wieder gen Norden startete. Obwohl im Bus das Bier fehlte und sich durchs Tegernseer Tal ein endloser Stau gebildet hatte, waren alle fröhlich und fuhren unter vielen Gesangseinlagen, Witzen und Gelächter frohgemut in die Heimat.

Ausgezeichnet wurden: Franz Maier aus Zeitlarn (1. Geige), Angelika Rosenmeier aus Pentling (2. Geige), Christian Ziegler aus Steinsberg (Gitarre), Andreas Zwicknagl aus Regenstauf (1. Klarinette), Julia Prenzyna aus Eilsbrunn (2. Klarinette), Eva Aigner aus Wenzelnbach (Kontrabass), Bernhard Eder aus Wiesent (Harmonika).

Im Internet findet man die 7gscheitn unter www.die-7gscheitn.de.

